

Pressemitteilung

3. Mai 2018

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine: „Herausforderndes Jahr erfolgreich abgeschlossen“

Sparkasse wird digitaler / Innovative neue Dienste starten im zweiten Halbjahr 2018

Seit dem 1. Januar 2017 besteht die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Nun blickte die Sparkasse auf das erste Geschäftsjahr zurück. Vorsitzender Jürgen Twardzik zeigte sich mit seinen Vorstandskollegen zufrieden: „Angesichts der Rahmenbedingungen war 2017 ein gutes Jahr“. Die andauernde Niedrigzinsphase und regulatorische Anforderungen erschweren Banken das Geschäft. Gleichzeitig stand das Jahr 2017 für die Sparkasse unter dem Eindruck der konkreten Arbeiten rund um die Fusion. Erst mit der technischen Fusion Ende September sei die Sparkasse richtig zusammengewachsen. Dass dies für die Kunden so reibungslos vonstatten gehen konnte, sei ein Verdienst der unzähligen daran beteiligten Mitarbeiter, denen Twardzik ausdrücklich dankte.

Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen

Vorstandsmitglied Michael Senft stellte den Jahresabschluss vor. Die Sparkasse schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von 7,1 Mrd. Euro ab. Der Jahresüberschuss liegt mit 10,6 Mio. Euro etwas unter Vorjahresniveau, wozu einmalige Fusionskosten und ein Vorruhestandsangebot an Mitarbeiter beigetragen haben. Die Kundeneinlagen liegen nach wie vor auf einem hohen Niveau und betragen weiter fast 5,4 Mrd. Euro. Als Grund dafür sieht Senft auch die Niedrigzinsphase, von der wiederum Kreditkunden profitieren würden. So ist das Kundenkreditvolumen gestiegen und liegt nun bei 5,2 Mrd. Euro. Der Treiber war insbesondere das Wohnungsbaukreditgeschäft. „Wir haben dazu beigetragen, dass sich Menschen den Traum vom eigenen Heim verwirklichen. Und wir haben Unternehmen Investitionen in die wirtschaftliche Zukunft ermöglicht“, so Senft weiter. Beim Wertpapierge-

schäft legte die Sparkasse leicht zu. Sie verwaltet nun einen Wertpapierbestand mit einem Kurswert von fast 2 Mrd. Euro.

Ausgezeichnete Beratung

Vorstandsmitglied Dominikus Penners stellte die Beratungsleistung der Sparkasse in den Vordergrund. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine hat beim bundesweiten Banken-Qualitätstest wieder vorderste Plätze in Niedersachsen belegt – in zwei von drei getesteten Kategorien (Beratung von Firmenkunden und Beratung zur Baufinanzierung) erreichte sie den ersten Platz. In der Beratung von Privatkunden landete die heimische Sparkasse auf dem zweiten Platz in Niedersachsen. Die zugrundeliegende Untersuchung hat das Deutsche Institut für Bankentests in Kooperation mit der Zeitung DIE WELT durchgeführt. Die Testkäufer sind Bankberater oder Trainer mit langjähriger Berufserfahrung, die Produktdetails, Prozessabläufe und Verkaufsstrategien bestens kennen. Mit einem einheitlichen Fragebogen wird im Nachgang das Gespräch detailliert aufgeschlüsselt und bewertet. Penners betonte: „Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis. Die wahren Nutznießer sind unsere Kunden, die bei uns eine ausgezeichnete Beratung erhalten“. Penners betonte, dass die Sparkasse für jedes Kundenbedürfnis das passende Konto biete.

Die Sparkasse wird digitaler

Sein Vorstandskollege Dirk Vorderstemann betonte, dass Bankkunden immer stärker die digitalen Wege nutzen würden. Das erkenne die Sparkasse und biete auch dafür innovative Lösungen an. So sei die Sparkassen-App schon jetzt die meistgenutzte deutsche Banking-App. Im Sommer führt die Sparkasse für Privatkunden die Echtzeit-Überweisung ein. Dadurch kann der Empfänger eine Zahlung schon nach wenigen Sekunden auf seinem Konto sehen – an allen Wochen- und Feiertagen. „Das ist ein Service, den man bald nicht mehr missen möchte“, ist sich Vorderstemann sicher.

Für das zweite Halbjahr 2018 kündigte er weitere Neuerungen an: So könnten Online-Banking-Kunden über die Internet-Filiale künftig auch ihre Konten bei anderen Banken verwalten. Zudem stünde im Online-Banking ein elektronischer Safe auch für die Speiche-

rung von eigenen Daten und Dokumenten zur Verfügung. Der Vorteil im Vergleich zu bestehenden Angeboten liege darin, dass dieser virtuelle Safe auf deutschen Servern nach deutschen Datenschutzbestimmungen verwaltet werde. „Das bedient den Wunsch unserer Kunden nach Sicherheit“, so Vorderstemann weiter.

Gesamtnutzenstiftung unverändert auf hohem Niveau

Unverändert hoch ist die Gesamtnutzenstiftung. Sie beträgt rund 3,4 Mio. Euro und beinhaltet u.a. Spenden, Sponsoring, Stiftungsausschüttungen, den Reinertrag der Lotterie Sparen und Gewinnen, Zustiftungen und Ausschüttungen an den Träger. Im Jahr 2017 hat die Sparkasse so über 1.500 unterschiedliche Vorhaben unterstützt. Stellvertretend für diese Vorgänge nannte Twardzik die Aufstellung eines Blindentastmodells auf dem Domhof durch das Domkapitel Hildesheim, das Filmfestival "Inklusion in Goslar" der dortigen Berufsbildenden Schulen sowie die Ausbildung von Jugendfußballtrainern (C-Lizenz) durch den NFV Kreis Peine.

Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in Zahlen (31.12.2017)

Geschäftsstellen:	63
SB-Standorte:	25
Mitarbeiter:	1.664

Wichtige Bilanzkennzahlen (in Klammern der Vorjahreswert)

Bilanzsumme:	7,1 Mrd. Euro (7,2 Mrd. Euro)
Jahresüberschuss:	10,6 Mio. Euro (15,5 Mio. Euro)
Kundenkreditvolumen:	5,2 Mrd. Euro (5,1 Mrd. Euro)
Kundeneinlagen:	5,4 Mrd. Euro (5,4 Mrd. Euro)
davon: Spareinlagen:	1,3 Mrd. Euro (1,3 Mrd. Euro)
Sichteinlagen:	2,3 Mrd. Euro (2,2 Mrd. Euro)
Geldmarktkonten:	1,7 Mrd. Euro (1,8 Mrd. Euro)

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Rathausstraße 21-23, 31134 Hildesheim
Vorstandsstab

Elke Brandes, Leiterin Vorstandsstab
elke.brandes@sparkasse-hgp.de

Telefon: 05121 871-2475

Roland Redetzke, Leiter Kommunikation
roland.redetzke@sparkasse-hgp.de

Telefon: 05121 871-3973